



Fördert weltweit den sicheren und effektiven Einsatz von Höhenzugangstechnik

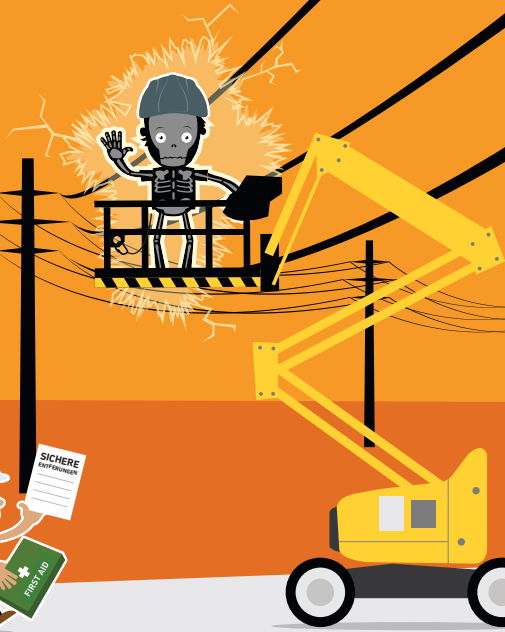
HOCHSPANNUNG!

**ELEKTRISCHER STROM KANN TÖDLICH SEIN
- BLEIBEN SIE WACHSAM, SCHÜTZEN SIE IHR LEBEN**

Stromleitungen können töten und stellen eine Gefahr dar, wenn Sie mit mobilen Hubarbeitsbühnen (MEWPs) in der Höhe arbeiten.

Die Sicherheitskampagne Hochspannung! von IPAF weist auf die Gefahren und Risiken im Zusammenhang mit Arbeiten in der Nähe von Stromleitungen hin und erklärt die sicheren Arbeitsweisen, um die Risiken zu vermeiden.

Vorfälle mit Stromschlägen und Elektroschocks im Zusammenhang mit Stromleitungen haben seit 2015 deutlich zugenommen.*



*Gemäß Daten, die über das globale Unfallportal von IPAF gesammelt wurden. Das Unfallportal ist eine globale Einrichtung, in der Zwischenfälle und Unfälle anonym gemeldet werden können. Die Daten werden jährlich auf Trends analysiert und verwendet, um Schulungsinhalte zu übermitteln, bestehende Leitlinien zu verbessern und Botschaften globaler Sicherheitskampagnen zu identifizieren. Mehr Infos unter: www.ipaf.org/accident



www.ipaf.org/safe



Was sind die Gefahren und Risiken?

Wenn eine Hubarbeitsbühne oder ihre Bediener mit Stromleitungen in Berührung kommen, kann dies zu sofortigem Tod, Stromschlag oder anderen Verletzungen führen, die direkt oder indirekt durch Elektrizität verursacht werden.

Stromschläge können auch ohne direkten Kontakt mit Stromleitungen auftreten, da Lichtbögen oder Überschläge auftreten können, wenn sich eine Hubarbeitsbühne in einem geringeren Abstand als 9 m zu Versorgungsleitungen und weniger als 15 m weit von Überlandleitungen befindet.

Eine falsche Identifizierung von Stromleitungen ist ebenfalls ein Risiko, da sie mit Telekommunikationsleitungen verwechselt werden können.

Weitere Risikofaktoren sind Stromleitungen, die von Vegetation oder Bäumen verdeckt werden können, mangelnde Baustellenüberwachung und Nachlässigkeit der Bediener.

Um das Risiko von Stromschlägen und Elektroschocks zu reduzieren, sind stets die folgenden Maßnahmen einzuhalten:

Planen Sie gründlich – jeder, der an der sicheren Verwendung von Hubarbeitsbühnen beteiligt ist, muss ordnungsgemäß für die von ihm verwendete Hubarbeitsbühne geschult sein und eine maschinenspezifische Einweisung erhalten haben. Da dies eine Aktivität mit hohem Risiko darstellt und schwerwiegende Folgen haben kann, müssen Manager sicherstellen, dass Hubarbeitsbühnenbediener, Vorgesetzte und Aufsichtspersonen über den SSoW informiert werden.

Sicherstellung der Bedienerschulung – jeder, der an der sicheren Verwendung von Hubarbeitsbühnen beteiligt ist, muss ordnungsgemäß für die von ihm verwendete Hubarbeitsbühne geschult sein und eine maschinenspezifische Einweisung erhalten haben. Da dies eine Aktivität mit hohem Risiko darstellt und schwerwiegende Folgen haben kann, müssen Manager

sicherstellen, dass Hubarbeitsbühnenbediener, Vorgesetzte und Aufsichtspersonen über den SSoW informiert werden.

Aufenthaltsverbot innerhalb von Sperrzonen – eine Sperrzone ist der vorgeschriebene Sicherheitsbereich um stromführende Stromleitungen. Sie dürfen keine Hubarbeitsbühnen betreiben, bei denen die Möglichkeit besteht, dass ein Teil davon in eine Sperrzone gelangt. Die Entfernungen für Sperrzonen können variieren; diese müssen beim zuständigen Energieserviceanbieter (ESA) eingeholt werden.

Kenntnis Ihres Rettungsplans – wenn jemand durch Strombögen einen Stromschlag erlitten hat oder mit einer Stromleitung in Kontakt gekommen ist, rufen Sie sofort den Rettungsdienst an und fordern Sie die Stromversorgungsstelle zur Stromunterbrechung auf.

Befolgen Sie diese Anweisungen:



BLEIBEN
BLEIBEN SIE AUF DER HUBARBEITSBÜHNEN-PLATTFORM



RUFEN
RUFEN SIE DEN RETTUNGSDIENST



WARTEN
WARTEN SIE AUF DER PLATTFORM, BIS HILFE EINTRIFFT

Ressourcen:

- ➔ IPAF-Sicherheitsleitfaden für Bediener (verfügbar in der ePAL-App von IPAF)
- ➔ IPAF Andy Access Poster - Halten Sie sich von Hochleitungen fern
- ➔ IPAF Toolbox Talk - Kontakt mit Stromleitungen vermeiden
- ➔ IPAF Globaler Sicherheitsbericht

IPAF bietet einen Leitfaden für den sicheren und effektiven Einsatz von Hubarbeitsbühnen und die Minimierung von Risiken durch vorausschauende Planung, Schulung von Bedienern, Aufsichtspersonen und Führungskräften, sowie die Einhaltung sicherer Arbeitsverfahren.



Für weitere Informationen über Hochspannung! und andere Sicherheitskampagnen, besuchen Sie: www.ipaf.org/safe



Finden Sie Ihr nächstgelegenes zugelassene IPAF-Schulungszentrum unter www.ipaf.org/training oder kontaktieren Sie einen IPAF-Vertreter www.ipaf.org/contact